zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe 2—September 2015

Götzendorf/L., im August 2015

Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger von Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!
Liebe Kinder!
Liebe Jugendliche!

Nach einem ungewöhnlich heißen Sommer darf ich mich in der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung wieder mit ein paar Zeilen an Sie wenden.

Eines der aktuellsten Themen, das jeden berührt, ist die **Flüchtlingssituation**. Auch mich persönlich erschüttern die Bilder, mit denen wir täglich auf den Bildschirmen und in den Zeitungen konfrontiert sind. Bei allen berechtigten Sorgen vor ungesteuerten Flüchtlingsströmen und Überforderung unserer sozialen Netze, müssen wir uns doch einem vordergründig zuwenden: Den Menschen, die aus Not und Verzweiflung vor Krieg, Terror und Verfolgung in ein fremdes Land fliehen, um Asyl zu suchen. Es ist klar, dass nicht ein oder zwei Orte in ganz Österreich die Hauptlast der Unterbringung tragen können, so wie es z.B. Traiskirchen betrifft. Wenn jede Dorfgemeinschaft ein paar Flüchtlinge aufnimmt, so wäre dies sozial verträglich und auch eine Integration und Hilfeleistung vor Ort besser organisierbar.

Wir möchten daher einen Aufruf starten, wenn jemand Quartier und Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung hätte, bitte melden Sie sich auf der Gemeinde. Wir stellen dann die nötigen Kontakte mit den Behörden her. Nach einer Abnahme durch das Innenministerium und der Feststellung, ob die Örtlichkeit geeignet ist, kann danach ein Mietvertrag eingegangen werden.

Die Gemeinde würde im Falle einer Unterbringung auch jederzeit organisatorisch zur Seite stehen. Viele private Personen haben sich schon für Hilfsaktionen (Kleidung, Spielsachen, Deutschunterricht, Hilfe bei Behördenwegen, etc.) bereit erklärt. Wenn wir hier wirklich alle an einem Strang ziehen, lässt sich sicher viel im Sinne der Menschlichkeit und Nächstenliebe erreichen.

Kommen wir nun zur aktuellen Arbeit in unserer Gemeinde. Die Grabungsarbeiten in Pischelsdorf **(EVN-Kabeln unter die Erde, Errichten der neuen LED-Lampen, A1 Breitbandausbau)** gehen zügig voran. Die Belastung für die Anrainer ist sehr groß und ich bedanke mich bei allen ganz herzlich für die Geduld und das Verständnis. In Zukunft können wir dafür die entsprechenden Annehmlichkeiten in Anspruch nehmen. Nach einer gewissen Zeit für die zu erwartenden Nachsetzungen durch die Grabungen kann dann im Herbst mit der Gehsteigsanierung begonnen werden.

Auch die Umgestaltung des „Gemeindetreffs“ in ein modernes, geräumiges **Veranstaltungszentrum** für Pensionisten, Senioren, Rotes Kreuz und andere Vereine wird im Herbst fertig sein. Mit neuen sanitären Einrichtungen und barrierefrei wird es allen diesbezüglichen Ansprüchen gerecht werden.

Das **Gemeindegasthaus (Paus)** wird nach der Übernahme durch unsere neue Pächterin, Frau Renate Schwanda, im Laufe des Septembers die Pforten öffnen. Die nötigen Sanierungsarbeiten haben doch einige Zeit in Anspruch genommen, aber jetzt sind wir schon alle recht gespannt auf eine neue kulinarische Seite in unserem Ort. Über den genauen Eröffnungstermin werden Sie sicher mit einer Aussendung informiert werden. Schon jetzt wünsche ich der Wirtin und ihrem Team alles Gute!

In den Ferien wurde der **Hort ausgemalt**, für die **Kindergärten** wurde der Einrichtungsbestand um Tische, Trip Trap-Sessel und Gesundheitssessel ergänzt.
Auch in der **Volksschule** gibt es einige Neuigkeiten: So wird einmal monatlich eine **gesunde Jause** angeboten. Für die Belieferung mit frischem, saisonalem Obst und Gemüse sorgt unser örtlicher Bioladen.

Im Herbst werden **Zeitzeugen** aus dem Ort die 4. Klasse besuchen und über die Zeit um 1945 anschaulich und aus erster Hand berichten.
Mit voller Energie werden wir uns nun auch dem Projekt **NEUE VOLKSSCHULE** widmen. Hier gilt es keine Zeit zu verlieren, schließlich ist die Bewilligung für die Unterbringung von Klassen im alten Feuerwehrhaus eigentlich mit dem letzten Schuljahr ausgelaufen. Darauf wurde die damalige Gemeindeführung schon 2013 (!) aufmerksam gemacht.

Angesichts des **Schulbeginns bitte ich alle Verkehrsteilnehmer wieder um erhöhte Aufmerksamkeit**. Unsere Schülerlotsen werden zwar an den Hauptstraßen in bewährter Weise im Einsatz stehen, dennoch gilt es überall im Ortsgebiet Rücksicht zu nehmen. Die „Aktion Schutzengel“ wird daran erinnern.

Eine interessante Gemeindeveranstaltung erwartet uns am 26.10.2015. Unter dem Thema **„70 Jahre Frieden – 60 Jahre Freiheit“** werden Zeitzeugen unserer Orte über die Kriegszeit und Nachkriegszeit berichten. Am Nationalfeiertag soll gerade jüngeren Generationen nahegebracht werden, dass Krieg und Not auch unsere Heimat betraf und Friede und Wohlstand nicht selbstverständlich sind. Ich bin schon sehr gespannt auf diesen interessanten Abend.

So schließt sich im Rückblick auf 1945 wieder der Kreis zum Leid der Flüchtlinge, mit dem ich meine Ausführungen begann……

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Herbst und uns allen ein gemeinsames Gelingen der Arbeiten und Projekte für unsere Heimatgemeinde!

Mit besten Grüßen

Kurt Wimmer

SEITE DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein großartiger Sommer neigt sich dem Ende zu. Viele heiße Tage machen vor allem die Urlaubs- und Ferienzeit zu einer der schönsten seit Jahren.

Getrübt werden die letzten Wochen nur durch viele Meldungen, die aus allen Ecken der Welt zu uns gelangen. Seien es Sanktionen gegen Russland, Bombenanschläge, Flüchtlingsströme, Dürreschäden, Arbeitslosigkeit und Steuerreform. Alles samt Themen, denen viele von uns mit gemischten Gefühlen gegenüberstehen – da lässt sich die eine oder andere Diskussion nicht vermeiden.

Auch aus Gemeindesicht ging es heiß her. Viele Arbeitsstunden am Gemeindeamt und viele Projekte wurden in Angriff genommen und zum Teil auch schon fertig gestellt. Die Arbeiten am Gehsteig in Pischelsdorf bezüglich Verlegung diverser Leitungen sind wohl am Sichtbarsten. Dabei sind es oft die vielen kleinen Projekte und Aufgaben, die wir uns vorgenommen haben, die sehr viel Zeit und Fleiß benötigen. Zu nennen sind hier die Baumgutachten samt Maßnahmen die zu setzen sind, viele Bauvorhaben unserer Gemeindebürger, der Umbau der Räumlichkeiten für Veranstaltungen am Gemeindegebäude, Sanierung und Verpachtung des Gasthof Paus, das Suchen von Lösungsansätzen zur Verkehrsberuhigung im Siedlungsgebiet, usw… Dies sind alles Themen, die eine intensive Zusammenarbeit mit allen Gemeindebürgern voraussetzen und so den Kontakt zwischen Volk und Verwaltung aufrechterhält. Ich kann als Vizebürgermeister sehr stolz sein, dass Ihr Vertrauen zur Gemeindeführung deutlich größer geworden ist und dass die Arbeit für die Gemeinde deutlich verbessert wurde. Viele organisatorische Dinge haben sich geändert und wurden neu koordiniert. Das Aufholen längst fälliger Gemeindeangelegenheiten nimmt dennoch kein Ende. Das, erst seit kürzlich in Erfahrung gebrachte, Versäumnis bezüglich Verlängerung der Volkschulgebäudegenehmigung „altes Feuerwehrhaus“ aus dem Jahr 2013, stellt uns neuerlich vor eine große Herausforderung. Nur durch eine gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister können Altlasten in dieser Dimension bewältigt werden.

Auch umwelttechnisch hat sich in unserer Gemeinde wieder etwas getan. Durch Erstellung eines Müll- und „Sackerl fürs Gackerl“ -Planes, hoffe ich, das Hundekotproblem in unserem Gemeindegebiet in den Griff zu bekommen.

Auch die Gelsenbekämpfung verlief heuer großartig. Das GEBL Team, alle freiwilligen Helfer und ich, konnten durch unseren Einsatz in Auen und Wälder, Erfolge erzielen. Aufholbedarf besteht hier allerdings noch in den Privathaushalten der Bevölkerung. Ein Großteil der jetzt noch vorhandenen Gelsen stammt aus dem eigenen Garten.

Ich freue mich schon auf die kommende Zeit, mit den vielen Aufgaben und Projekten, die noch auf mich zukommen werden. Durch eine Zusammenarbeit aller Gemeinderäte können wir eine wirklich gute Arbeit und somit Zukunft für unsere Kinder schaffen. Ich plädiere darum neuerlich auch an die Opposition, gute Ideen zu bringen, produktive Kritik zu üben, jedoch immer den Nutzen der Gemeinde in den Vordergrund zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Skaumal

Ing. Bernhard Skaumal

Pedibus

Seit September 2009 gibt es die Aktion Pedibus.

Das heißt, seit dieser Zeit gehen im Durchschnitt 16 Schulkinder bei jedem Wetter täglich in Begleitung von Erwachsenen zu Fuß zur Schule. Die weiteste Strecke beträgt ungefähr 2 km.
Diese Einführung bringt den Kindern und Begleitpersonen viele Vorteile:

- ☺ man ist an der frischen Luft
- ☺ der Kreislauf kommt in Schwung
- ☺ man kann sich vor dem Unterricht schon auspowern
- ☺ man ist zum Unterricht schon wach und aufnahmebereit
- ☺ die Muskeln werden gestärkt (jeder trägt seine Schultasche selber auf dem Rücken)
- ☺ man kann die Natur beobachten
- ☺ man kann mit vielen Kindern plaudern und Freundschaften schließen
- ☺ so manche Eltern sparen sich die Frühbetreuung oder können früher zur Arbeit fahren
- ☺ vor dem Schulhaus wird es verkehrsärmer und sicherer

Die Erwachsenen erhalten außerdem über die Kinder Informationen am Gemeinde- und Schulgeschehen.

Leider gibt es den Pedibus nur von Pischelsdorf aus so gut organisiert. Es wäre schön, wenn sich für Götzendorf auch einige Begleitpersonen zur Verfügung stellen könnten. Ich helfe gerne bei der Organisation. Wer mitmachen möchte und Tipps braucht kann mich unter **0650 224 10 29** erreichen.

Bei den Begleitpersonen, die mich schon jahrelang unterstützt haben und bei denen, die es noch weiterhin tun, möchte ich mich für ihre Mithilfe recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an die Gemeinde und an die Raiffeisenkassa, die diese Aktion unterstützen und fördern.

Ich wünsche allen Schulkindern ein schönes, stressfreies Schuljahr und hoffe, dass es ab September mehr „Pedikinder“ gibt.

„Ich bin vier Jahre lang zu Fuß in die Schule gegangen, weil es Spaß machte, weil es gesund ist und weil ich mit meinen Freunden viel plaudern konnte.“
Lukas Siegl

„Ich habe den weitesten Weg, aber ich gehe auch das vierte Jahr zu Fuß, weil ich ein Sportler bin und weil es mir Spaß macht.“
Andreas Jungbauer

„Ich gehe gerne als Begleitperson mit, weil mir der Kontakt zu den Kindern und besonders zu meinen Neffen sehr wichtig ist.“
Anna Teizer

„Ich verbinde meinen täglichen Spaziergang mit dem Hund als Begleitperson mit den Kindern. Es macht mir, den Kindern und dem Hund viel Spaß.“
Michael Jäger

Bericht: Stefanie Jäger

Unsere Volksschule und unsere Kindergärten starten am 07.09.2015!

Im Namen der Marktgemeinde Götzendorf/Leitha allen Schul– und Kindergartenkindern in den nächsten Tagen einen guten, erfolgreichen und vor allem sicheren Start ins neue Schul– und Kindergartenjahr 2015/2016.

Unsere Taferlklassler Volksschule Götzendorf/Leitha Schuljahr 2015/2016

Noel BARON	Julia LIEBENTRITT	Nicolas ZENK
Martin BAUER	Melanie LUIGI	Lisa PEER
Lea BOHRN	Moritz MAHLBERG	Laura ZÖRNIG
Ela ERKUS	Okan KUYUMLU	Sophie STEPHAN
Isabella HAAS	Anton REICHHART	Lajla ZLATIC
Fabian HOBZA	Marie SADNEK	Elyesa YESILÖZ
Anes KAHTERAN	Elias SCHMID	Muhammed CETIN
Sarah KEMETHOFER	Matthias SMIDT	

Gurtenpflicht

Besonders gefährlich sind kurze Fahrten zum Kindergarten oder zur Volksschule, mal schnell ohne Angurten, weil´s ja nur ums Eck ist…

Hunderte Kinder werden Jahr für Jahr schwer verletzt, weil sie als Mitfahrer im Auto falsch oder gar nicht angegurtet wurden.

Bitte gurten Sie Ihr Kind bei JEDER Autofahrt an!

Hundehaltung

Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden möchten wir alle Hundebesitzer auf Folgendes aufmerksam machen:

Der Leinen– bzw. Beißkorbzwang ist unbedingt einzuhalten!

=> Verunreinigungen der Grünflächen durch Hundekot im Ortsgebiet sind leider nach wie vor an der Tagesordnung.
Es wird ersucht, Verunreinigungen zu entfernen. Kotbeutelspender sind im Ort vorhanden.

=> Auch die Lärmbelästigung durch Hundegebell zu JEDER TAGESZEIT ist ein häufiger Grund von Beschwerden durch Anrainern. Es ergeht das Ersuchen, derartige Lärmbelästigung durch entsprechende Verwahrung oder Erziehung des Hundes zu verhindern.

Hundeabgabe und Hundemarke

Abgabenpflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Anmeldung eines Hundes:

Die Anmeldung und erstmalige Entrichtung der Hundeabgabe hat beim Gemeindeamt Götzendorf/Leitha zu erfolgen. Aufgrund dieser Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt. In weiterer Folge wird die Hundeabgabe jährlich von der Gemeinde vorgeschrieben. Die Hundemarke muss am Halsband des Hundes angebracht werden, wenn der Hund sich außerhalb des Hauses befindet.

Abmeldung eines Hundes:

Die Abmeldung kann schriftlich oder mündlich am Gemeindeamt vorgenommen werden. Dabei ist die Hundemarke abzugeben.

Trinkwasserkontrolle durch das Hygieneinstitut der medizinischen Universität Wien

Bei der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung vom Hygieneinstitut wurden folgende Werte bekanntgegeben:

PH-Wert 7,5; Gesamthärte 19,0 °dh

Nitrat_____14 mg/l
Calcium_____95 mg/l
Magnesium_____25 mg/l
Natrium_____11 mg/l
Kalium_____1,6 mg/l
Chlorid_____24 mg/l
Sulfat_____81 mg/l

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

DAS WASSER IST ZUR VERWENDUNG ALS TRINKWASSER GEEIGNET!

****

Schutz des Eigenheimes

Im Nu fängt die Dämmerungszeit wieder früher an und damit ist das Thema Wohnungs- und Hauseinbrüche wieder aktuell. Umso wichtiger ist es, uns wieder einige Tipps zum Schutz des Eigenheimes in Erinnerung zu rufen.

* **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
  Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen.
  Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.
* **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die den Einbrechern als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**
* **Lüften nur wenn man zu Hause ist**, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.
* **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen.

BITTE KEINEN SPERRMÜLL VOR DEM SAMMELZENTRUM ABLAGERN!!

Aktuelle Öffnungszeiten des Sammelzentrums:

Jede ungerade Woche am

MI (13:00-18:00) ab November (13:00-17:00)

und

SA (07:00-12:00) ab November (08:00-12:00)

Mit dieser DVD kommt Erste-Hilfe-Wissen direkt zu Ihnen nach Hause. Sie finden einen Teil über Säuglinge und Kleinkinder, einen zweiten über Kinder und einen dritten Teil, der sich mit speziellen Notfällen befasst. Jede Erste Hilfe-Maßnahme wird anhand eines nachgestellten Notfalles gezeigt, danach erklärt und gemeinsam geübt. Danach werden noch spezielle Tipps zum Umgang mit dieser Notfallsituation angeboten. Wie alle gelernten Dinge vergessen wir diese auch wieder, somit sollte diese DVD 2x pro Jahr, am besten als Familie angesehen und gemeinsam besprochen werden. **Alles Gute beim Helfen!**

ZIELGRUPPE:

- Eltern
- Großeltern
- Onkel, Tanten
- ErzieherInnen und Aufsichtspersonen
- Kindergärten, Tagesstätten und Horte
- Vereine und Organisationen

Die Zielgruppe steigt stetig an, weil in Österreich jährlich ca. **80.000 Kinder** auf die Welt kommen!

KUNDENNUTZEN:

- Auffrischen zum Selbststudium und zur Wiederholung bereits erlernter Kursinhalte
- Visualisierte Erste Hilfe Maßnahmen zum Abbau von Hemmschwellen bei der Ersthilfe
- interaktive DVD mit Filmsequenzen der häufigsten Notfallsituationen mit wichtigen Tipps zur Unfallverhütung
- Vorstellen lebensrettender Ersthilfe-Maßnahmen
- professionelles Nachschlagwerk für Zuhause für alle Altersgruppen
- von Experten und Ersthelfern allgemeinverständlich aufbereitet

ANWENDUNG:

1. Verkauf in Bürgerservicestellen, Kindergärten und anderen geeigneten Gemeindestellen
2. Bewerbung über Gemeindezeitung und Co.
3. Als Geschenk bei Neugeborenen in der Gemeinde
4. Als Geschenk bei neuen Gemeindebürgern

SERVICELEISTUNG:

Als kostenlose Serviceleistung erhalten Sie Plakate (pdf-Files) für die Zielgruppe Eltern & Großeltern.

INHALT DER DVD:

ALLGEMEINES: Rettungskette | Basismaßnahmen | Notfallcheck | Bewusstlosigkeit | Atem-Kreislauf-Stillstand

SÄUGLINGS-/KLEINKINDERNOTFÄLLE: Bewusstlosigkeit – „Sturz vom Wickeltisch" | Atemnot – „Atemwegsinfekt" | Atem-Kreislauf-Stillstand – „Plötzlicher Säuglingstod – SIDS"

KINDERNOTFÄLLE: Bewusstlosigkeit – „Sturz am Skaterplatz" | Atemnot (Allergische Reaktion) – „Bienenstich beim Timkern" | Atem-Kreislauf-Stillstand – „Ertrinken im Pool"

SPEZIALNOTFÄLLE: Stumbe Bluterung – „Glasschnitt" | Wirbelsäulenverletzung – „Sturz beim Schifahren" | Brandverletzten – „Brühend heißes Wasser"

ERSTE-HILFE-TIPPS: Bektounfall | Vergiftung | Verstauchung, Augenverletzung | Knochenbruch | Tierbiss | Pflasterverbände, Bindenverbände

www.leben-retten.at

notarztboerse.at

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf

bietet Ihnen die Möglichkeit zur

Feuerlöscherüberprüfung

Ort : Feuerwehrhaus Pischelsdorf

Freitag 25.09.2015 von 15.00 - 18.00 Uhr

Aktionspreis um nur € 8,00 / Stk. inkl. Mwst.

2kg	Pulver	- Autofeuerlöscher ABC	ON-EN 3	€ 36.-
6kg	Pulver	- Feuerlöscher ABC Dauerdrucklöscher	ON-EN 3	€ 50.-
6kg	Pulver	- Feuerlöscher ABC mit innenliegender CO2 Patrone	ON-EN 3	€ 85.-
6l	Schaum	- Feuerlöscher AB Dauerdrucklöscher	ON-EN 3	€ 80.-
6l	Schaum	- Feuerlöscher AB mit innenliegender CO2 Patrone	ON-EN 3	€ 110.-
Rauchmelder mit 10 Jahresbatterie				€ 30.-
CO-Melder				€ 60.-
Küchenlöschdecke 90 x 90cm mit Wandbox				€ 25.-

In Garagen und bei Heizanlagen ist ein 6kg Feuerlöscher vorgeschrieben, im Haushalt empfehlenswert !!

Um Ihre Sicherheit bemüht !

Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf

www.ff-pischelsdorf.at

AFiS

alles für Ihre Sicherheit

Feuerlöscher

Feuerwehrbedarf

Arbeitssicherheit

Textildruck & Stickerei

Tel.: 02230 / 39022 - www.afis.at

Marktgemeinde Götzendorf/Leitha

Aktion „ZEUGNIS"

Die Marktgemeinde Götzendorf/L. vergibt wieder an alle Schüler Büchergutscheine der Buchhandlung Riegler, Bruck/L.,

im Wert von **€ 15,-** für Zeugnisse mit

„sehr gutem Erfolg"

„gutem Erfolg"

(2,0 Notendurchschnitt)

Abzuholen ist der Gutschein am Gemeindeamt Götzendorf/L. bis einschließlich 07.09.2015

! Zeugnis nicht vergessen !

Der Bürgermeister: Gez. Kurt WIMMER e.h.

Für den Schulausschuss: Gez. Verena SLAVIK e.h.

Club Niederösterreich

Domgasse 4/ Stiege 2/ Top 16
A-3100 St. Pölten
Telefon: +43 (0)2742/ 28 559
Fax: DW 20

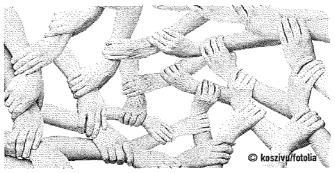
E-Mail: info@clubnoe.at
www.clubnoe.at
UID: ATU 45278104
ZVR- Zahl: 319006047

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM FOTOWETTBEWERB:

„FREIWILLIGE VOR!"

Der Club Niederösterreich veranstaltet in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien einen bundesweit ausgeschriebenen Fotowettbewerb, dessen Ziel es ist, die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit Zigtausender Menschen für die Allgemeinheit vor den Vorhang zu bitten.

Ob im caritativen oder sozialen Bereich, ob im Sport oder in der Katastrophenhilfe, ob in der Pflege von Tradition oder in kulturellem Schaffen, ob in der Jugendarbeit oder in der Bildung, ob bürgerschaftliches oder kirchliches Engagement – das, was Freiwillige zum Wohle der Gesellschaft leisten, ist unbezahlt und dennoch von unschätzbarem Wert.



Unterstützt durch

österreichische LOTTERIEN

Schicken Sie uns Fotos, die die Freude und Begeisterung freiwillig aktiver Menschen zeigen. Bilder, die sichtbares Zeugnis ablegen, dass ehrenamtliches Engagement sinn- und identitätsstiftend wirkt, den Zusammenhalt stärkt und Solidarität fördert.

NÄHERE INFOS ZUR TEILNAHME:

Die zehn besten Fotos werden von einer Fachjury auserkoren und einem Online-Voting unterzogen. Jury-Bewertung und Online-Voting gemeinsam ergeben die Endplatzierungen der einzelnen Bilder. TeilnehmerInnen, deren Einreichungen dieses Finale der besten Zehn erreichen, werden selbstverständlich vor Beginn des Online-Votings informiert. Jede/r TeilnehmerIn darf höchstens fünf Bilder einreichen.

Bitte senden Sie die Fotos mit dem Betreff „Fotowettbewerb" unter Angabe des Namens und der Adresse des/der BildautorIn per E-Mail (max. 5 MB pro Mail) an info@clubnoe.at. Wenn Sie es als sinnvoll erachten, schreiben Sie im Bewerbungsmail auch eine kurze Erklärung zu Ihrem Bild und/oder geben Sie dem Foto einen Namen. Einsendeschluss ist am 18. September 2015.

Benefiz-Kabarettabend

Am 31. Oktober um 20:00 Uhr findet in der Kulturhalle in Reisenberg ein Benefiz-Kabarettabend zu Gunsten des Roten Kreuzes Götzendorf statt.

Wolfgang Fifi Pissecker bekannt von den Hektikern wird sein neues Programm Fifi Fifty präsentieren.

Karten gibt es ab Anfang September beim Roten Kreuz in Götzendorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Organisationsleiterwechsel beim Roten Kreuz Götzendorf

Vor einem Jahr wurde unser Organisationsleiter Ing. Daniel Habison bei der Fahrt ins Krankenhaus Eisenstadt im eigenen Auto zum Geburtshelfer seiner Tochter.

„Auf Wunsch von Herrn Habison seine Tochter Florentina aufwachsen zu sehen, ermöglichen wir ihm die Väterkarenz“, erklärt Ida Steiner, Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes Götzendorf.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

RK Götzendorf, am Foto von links:

Walter Zell

Ida Steiner

Daniel Habison mit Tochter Florentina

JRK startet wieder nach der Sommerpause

In der ersten Ferienwoche fand in Berndorf ein großes Rot-Kreuz-Jugend-Lager statt, an dem auch das Götzendorfer JRK teilnahm.

Bei den Wettkämpfen erreichte die Kindergruppe (Volksschulalter) beim Erste Hilfe Bewerb den 3.Platz, beim Geschicklichkeitsbewerb ebenfalls einen 3.Platz und bei der Rätselrallye den 2.Platz.

Bei den Jugendgruppen (Hauptschulalter) erreichten die Götzendorfer Rot-Kreuz- Jugend Mitglieder das Erste Hilfe Leistungsabzeichen in Bronze.

Die erste Gruppenstunde nach der Sommerpause findet am 17.09.2015 um 18:00 statt. Interessierte Kinder, Jugendliche oder Eltern können sich gerne beim JRK Götzendorf, bei *Nicole Lohner* *(Tel.: 0676/8 444 22 420) melden.*

Bericht: Karl Lohner, Bezirksstellenleiter

Werkstätte - Lebenshilfe Pischelsdorf

Die Lebenshilfe Pischelsdorf bietet auch heuer wieder viele verschiedene Produkte, wie zum Beispiel Marmeladen, Sirup, Säfte, Liköre, Nützlingshäuser, Knüpfvorleger, und ganz neu, Ketten mit selbst hergestellten Papierperlen.
Wir stellen für Sie auch Geschenkkörbe für verschiedene Anlässe zusammen.
Da wir uns über Besuch freuen, können Sie während des ganzen Jahres gerne vorbeikommen, unsere Erzeugnisse verkosten, ansehen und auch erwerben.

Öffnungszeiten der Werkstätte:

Mo – Do 8-00 bis 16-00

Fr 8-00 bis 12-00

Ab September 2015 arbeiten 22 Klienten, 5 Betreuer, eine Tourfahrerin, ein Zivildienstleistender und eine Reinigungskraft in unserer Einrichtung.
Unser Weihnachtsmarkt findet am 28. November 2015 statt. Sollten Sie einen Adventkranz benötigen, bitten wir um Vorbestellung, um diesen nach Ihren Wünschen gestalten zu können.
Die Klienten und Mitarbeiter der Lebenshilfe NÖ Werkstätte Pischelsdorf möchten sich auf diesem Wege einmal mehr für die großartige Unterstützung bedanken, die wir durch die vielen Helfer, die Gemeindebürger und auch die zahlreichen Spenden erfahren!

Bericht: Martina Kargl, Leitung

NÖ.Senioren

Ortsgruppe Götzendorf-Pischelsdorf

Unser Verein im Jahreskreis!

Jänner:	NÖ.Seniorenball in St. Pölten, Sautanz in Oggau
Februar:	Faschingskränzchen
Juni:	Ausflug
August:	Grillwürstlfest
September:	5 Tagesreise Salzburgerland
Oktober:	Apfelfahrt
Dezember:	Weihnachtsfeier und Jahresausklang

Sonst machen wir eine Kaffeejause jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat und vergessen dabei unsere Wehwechen und Sorgen.

Sollten SIE irgendwo mitmachen, auch mitgestalten wollen oder nur dabei sein, dann kommen SIE bitte für ein paar gemütliche Stunden vorbei!

Treffpunkt: Neu gestaltetes GSZ im Gemeindeamt

Im Namen von NÖ.Senioren ein DANKE an unsere Gemeinde!

Maria und ihre Helfer

Sollten SIE Fragen haben, bitte rufen SIE mich an. **Obfrau GASS MARIA 0676/3651832**

Lebenshilfe Fest am 31.Mai und 50. Geburtstag von Bürgermeister Kurt Wimmer!

Im Rahmen des Sommerfestes der Lebenshilfe Pischelsdorf, am Sonntag den 31.5., hat der Musikverein Götzendorf Bgm. Kurt Wimmer zum 50. Geburtstag gratuliert.

Bgm. Kurt Wimmer unterstützt den MV Götzendorf schon seit vielen Jahren. Schon in seiner Funktion als GF Gemeinderat hatte Herr Bgm. Wimmer immer ein offenes Ohr und Verständnis für die Anliegen des MV Götzendorf. In dieser langen Zusammenarbeit hat sich ein besonderes, freundschaftliches Verhältnis zum MV-Götzendorf entwickelt.

Der Musikverein bedankte sich für diese Unterstützung und wünscht dem Bürgermeister Gesundheit viel Freude und Ausdauer für seine neue Funktion.

Der NÖ Blasmusikverband ehrt Maria Fede mit der silbernen Fördernadel

Am 4.6. wurde Fr. Maria Fede im Rahmen eines Frühschoppens im GH Fede, vom Kassier der BAG Bruck, Hr. **Georg Dworsky,** die silberne Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes überreicht. Die Fördernadel wird für verdienstvolle, moralische und finanzielle Unterstützung von Mitgliedskapellen des NÖBV überreicht.
Hr. Dworsky würdigte in seiner Ansprach die außerordentliche Leistung, die Frau Maria Fede für den Götzendorfer Musikverein nach wie vor leistet.
Seit über 20 Jahren steht Maria Fede mit Ihrem Team, ihrer Einrichtung, ihrem Inventar und ihrem persönlichen Einsatz dem Musikverein Götzendorf bei.
Bei jedem Kirtag, beim Bezirksmusikfest und seit 10 Jahren auch bei den Hausbällen des Musikvereines sorgt sie für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Jeder der schon einmal eine Veranstaltung im Ausmaß von 100 bis 1.000 Besuchern organisiert hat, weiß wie schwierig und aufwendig der Einkauf der richtigen Menge Fleisch, Getränke, usw. ist. Gemeinsam mit Maria Fede ist das jedenfalls um vieles einfacher.

Beim Bezirksmusikfest in Götzendorf 2008 zum Beispiel, ist schon bei der Sonnwendfeier am Vortag aufgrund des heißen Wetters, das Bier ausgegangen. Noch um 23.00 Uhr in der Nacht, hat sich Maria ins Auto gesetzt und hat von Ottakring Nachschub geholt. Statt den geplanten 8 Fässern Bier wurden dann doch mehr als 15 Fässer getrunken.

In der langjährigen Zusammenarbeit mit ihr als Wirtin vom Gasthof Fede, hat sich auch eine sehr innige und gute Freundschaft entwickelt. Diese Auszeichnung, die auf Antrag des Musikvereins Götzendorf verliehen wurde, soll ein sichtbares Zeichen für die Anerkennung und Wertschätzung der außergewöhnliche Unterstützung und ihrer Hilfsbereitschaft sein.

96,5 Punkte, ein hervorragendes Ergebnis bei der Marschmusikbewertung in Hof 13.6.2015

Auch im heurigen Jahr war unser Musikverein bei der Marschmusikbewertung im Spitzenfeld unseres Bezirkes. Mit einer außergewöhnlichen Leistung konnte (mit nur mit einem halben Punkt Abstand) das 2.beste Ergebnis mit 96,5 Punkten von 100 möglichen Punkten, erzielt werden. Mit 27 teilnehmenden Kapellen ist das Bezirksmusikfest der BAG Bruck sicher eines der größten, wenn nicht das größte Wertungsspiel in Niederösterreich.

Mehr als 1.200 Musikanten haben sich bei tropischen Temperaturen dem Wettbewerb und den kritischen Beurteilungen von 3 professionellen Bewertern gestellt. Die zahlreichen Besucher waren von den Darbietungen der einzelnen Vereine, ganz besonders aber von der facettenreichen und dynamischen Show unseres Musikvereines begeistert. Eine besondere Anerkennung gilt auch dem Musikverein Hof, der diese anspruchsvolle Veranstaltung hervorragend organisiert und abgewickelt hat.

Sonnwendfeier am Rieglergrund 16.6.2015

Seit fast 10 Jahren veranstaltet unser Musikverein gemeinsam mit der Gemeinde die Sonnwendfeier am Rieglergrund.

Der Musikverein hat dabei für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung gesorgt. Diese gute Tradition konnte heuer durch den Auftritt der jungen Band **Jäm-Räm**, einer Formation unseres Schlagzeugers Phillip Klaus, bereichert werden.

Nach dem traditionellen Dämmerschoppen des Musikvereins, wurden die zahlreichen Besucher, bis in die späten Nachtstunden mit rockigem Beat und Songs von den 5 jungen Musikern unterhalten. Am Höhepunkt gab die Band noch „Narcotic“ mit Unterstützung unsers Tubaspielers Chrsitoph Hof zum Besten.

Dem Publikum hat es offensichtlich gut gefallen und bedankte sich bei der Band mit stürmischem Applaus. Es war ein toller Abend und eine sehr schöne Sonnwendfeier.

Dämmerschoppen im burgenländischen Steinberg Dörfl

Gerne sind wir der Einladung des MV Steinberg-Dörfl gefolgt, zum diesjährigen Fest des Musikvereins, den Dämmerschoppen zu spielen. Nachdem bekanntlich Eigenlob nicht gut ankommt, bringen wir gerne den Inhalt des Obmannes Herbert Putz vom MV Steinbeg Dörfl.

Herbert Putz – O-Ton: *„Es war ein wunderbarer Abend mit dem MV Götzendorf. Die Musikfreunde aus Steinberg-Dörfl waren vom Spiel sehr begeistert. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 4.9.16 in Götzendorf".*

Nachdem uns unser Bus erst spät in der Nacht wieder nach Hause gebracht hat, haben wir noch unseren Bürgermeister mit einem Ständchen bei seiner Geburtstagsfeier im GH Paus überrascht .

Markus Weitzberger feiert seinen 40sten Geburtstag!

Unser langjähriger Obmann Stv. (seit 2001) hat am 18. Juli seinen 40 Geburtstrag gefeiert. Alle seine Freunde und Kameraden haben mit ihm ausgiebig gefeiert. Wir Musikanten haben diese Gelegenheit gerne zum Anlass genommen um uns bei Markus für sein Engagement und seinen langjährigen Einsatz für unseren Musikverein zu danken.

Frühschoppen beim Roten Kreuz!

Auch heuer haben wir wieder die fleißigen Helfer von der Rot Kreuz Bezirksstelle bei Ihrem Fest durch unser Spiel beim Frühschoppen unterstützt. Ein schönes gemütliches Fest, bei sommerlichen Temperaturen und gutem Essen, mehr kann man sich wirklich nicht wünschen.

Kirtag mit Anschlagen in Pischelsdorf

Wie jedes Jahr begleiten wir unsere Freunde von der Feuerwehr Pischelsdorf beim Kirtaganschlagen.

Bei diesem schönen Brauch marschiert die Feuerwehr mit uns in Pischelsdorf von Haus zu Haus und lädt alle Bewohner mit einem kleinen Ständchen zum Kirtagsbesuch ein. Die Bewohner von Pischelsdorf danken es der Feuerwehr mit einer Spende.

Wir Musikanten werden dabei von den PischelsdorferInnen immer äußerst freundlich bewirtet und deswegen freuen wir uns jedes Jahr auf diesen schönen Einsatz! Zum Abschluss werden wir seit vielen Jahren vom GH Fede zum Essen eingeladen **(vielen Dank!!!)**, wo wir uns oft lange und gut mit unseren Freunden von der Feuerwehr unterhalten.

Eine Woche später, spielen wir für die Feuerwehr den Frühschoppen beim Kirtag. Auch dieser Einsatz zählt zu den Höhepunkten in unserem Vereinsjahr .

Frühschoppen in Ebergassing 16.8.2015

Bereits zum 3. Mal spielten wir für unsere Ebergassinger Freunde den Frühschoppen beim Feuerwehrkirtag. Die gute Stimmung und das nette Publikum sind für uns immer wieder ein großer Ansporn unser Bestes zu geben. Die Gäste haben sich gut unterhalten, uns hat's gefallen, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!

Frühschoppen in Ebreichsdorf, 23.8.2015

Nachdem der Musikverein Ebreichsdorf für uns den Frühschoppen beim letzten Kirtag gespielt hat, sind wir unserer Verpflichtung, den Dämmerschoppen im Rahmen des Musikjubiläums zu spielen, gerne nachgekommen. Unsere Freunde aus Ebreichsdorf haben uns hervorragend bewirtet und wir haben uns durch ein besonders schönes und abwechslungsreiches Spiel bedankt. Wir hoffen den Ebreichsdorfern hat's gefallen!

Unsere Musikschüler

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Hof und dank der großartigen Unterstützung durch unsere Gemeinde, können wir seit Jahren ein professionelles Ausbildungsprogramm für nahezu alle Blasmusikinstrumente anbieten. Auch im neuen Jahr haben wir wieder zahlreiche MusikschülerInnen in Ausbildung.

***Vanessa Kiss**—Klarinette, **Anika Klima**— Klarinette*

***Jonas Hinterobermaier**—Trompete, **Deian Balea**— Trompete,*

***Darius Moldoveanu**—Schlagzeug, **Marco Kummer**—Schlagzeug*

***Hanna Cech**—Klarinette, **Susanne Kammerhofer**— Klarinette,*

***Tobias Mörk**— Klarinette*

***Carolin Luntzer**— Querflöte, **Astrid Mörk**— Querflöte, **Viktoria Pober**— Querflöte, **Anna Sadnek**— Querflöte,*

***Katharina Weiß**—Querflöte, **Elisabeth Weiß**— Querflöte*

***Martin Kraus**— Trompete, **Tobias Putz**— Trompete, **Adrian Mörk**— Trompete, **Marie-Sophie Smidt**—Trompete*

***Maximilian Hotzy** –Schlagzeug, **Raphael Weiss**—Schlagzeug, **Roland Rzecznicek**—Schlagzeug*

Wir freuen uns über die guten Fortschritte unserer jungen Musikanten und wünschen Ihnen auch im neuen Schuljahr viel Freude beim Musizieren. Allen neuen Schülern wünschen wir ein kräftiges „Glück auf" **Übrigens gibt es bei Musikschülern keine Altersgrenze!**

Rosaliakirtag im Musikheim – der längste Frühschoppen der Welt - 6.9.2015

Wie jedes Jahr laden wir Sie wieder zum längsten Frühschoppen der Welt am ersten Sonntag im September ein.

Festprogramm: <u>Festgottestdienst ab 09.30 Uhr in der Kirche St. Rosalia in Götzendorf</u>

Ab 11.00 Uhr spielen unsere Freunde aus dem Weinviertler Ort Guntersdorf einen Frühschoppen

ab 15.00 Uhr bis zum Abwinken spielt wieder unser Musikverein

Wie jedes Jahr werden wir unsere Gäste mit Grillhühner und Kirtagsschnitzel, mit selbst gemachten Mehlspeisen, frischem Bier vom Fass und dem ersten Sturm des heurigen Jahres bewirten bzw. mit guter Musik und unserem traditionellen Schätzspiel unterhalten.

Wir Musikanten vom Musikverein Götzendorf würden uns freuen wenn Sie uns wieder zahlreich und lange besuchen kommen!

Safety Tour – Sensationeller 2. Platz

Die 4. Klassen nahmen am 2.6.2015 an der Safety Tour, die in Mannersdorf am Sportplatz stattfand, teil. Es kamen Schulen aus den Bezirken Mödling, Baden und Bruck an der Leitha. Viele Geschicklichkeits- und Wissensspiele rund ums Thema Sicherheit mussten bewältigt werden. Ein Radfahrparcours, das Gefahrenpuzzle, das ÖBB-Quiz, Zielspritzen mit dem Feuerwehrschlauch und einige andere Stationen konnten gelöst werden. Mit einem hervorragenden 2. Platz konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können und Wissen beweisen. Im Vordergrund standen Zusammenhalt und Teamgeist, was unsere Viertklässler toll meisterten. Den Hauptpreis im Sicherheitsquiz, ein nagelneues Fahrrad, konnte Tobias mit nach Hause nehmen. Frau Direktor, Monika Winkel, und das Lehrerteam gratulieren den Schülerinnen und Schülern recht herzlich und sind stolz auf die erfolgreiche Teilnahme. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder noch von der Feuerwehr Mannersdorf zurück zur Schule gebracht!

Seitens der Gemeinde wird der Erfolg mit einer Einladung zu einem Eis und der persönlichen Gratulation durch Bürgermeister Kurt Wimmer honoriert.

Fotos von der Veranstaltung können unter **www.noezsv.at** eingesehen werden.

Bericht: Reinhard Vockner

Hinterobermaier
Wartung - Service - Installationen

2434 Götzendorf/Leitha, Hauptstraße 88
Tel: 0664/2659948, E-Mail: hinterobermaier.harald@gmail.com

Sehr geehrte Damen und Herren!, Sehr geehrte Götzendorfer und Pischelsdorfer!

Mit **September 2015** nimmt eine neues Unternehmen in Götzendorf / Leitha seine Tätigkeiten auf, welches ich Ihnen nachfolgend vorstellen möchte:

Aufgrund des Ausscheiden aus meinem alten Unternehmen und meiner langjährigen Erfahrung möchte ich nun mein Wissen nutzen und den Weg in die Selbstständigkeit wagen und mit der Firma **HWSI Hinterobermaier - Wartung - Service - Installationen** einen Neustart durchführen.

Die Fa. HWSI Hinterobermaier - Wartung - Service - Installationen hat Ihren Firmensitz in der Hauptstraße 88, 2434 Götzendorf/Leitha und wird von hier aus Kunden in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland als regionaler Partner betreuen.

Ich darf Ihnen kurz das Leistungsspektrum der HWSI wie folgt präsentieren:

Leistungsspektrum der Fa. HWSI Hinterobermaier - Wartung - Service - Installationen

Wartung, Service und Reparatur von
·Heizungsanlagen
·Klima- und Kälteanlagen
·Lüftungsanlagen
·Sanitär- und Alternativanlagen
·Elektroanlagen
·Mess-, Steuer- und Regelungsanlagen
·Toranlagen

Errichtung und Installationen von
·Heizungsanlagen
·Klima- und Kälteanlagen
·Lüftungsanlagen
·Sanitär- und Alternativenergieanlagen

Brandschutz
·Beistellung von Brandschutzbeauftragten und Übernahme der Agenden dessen

Beratung, Planungsunterstützung
·Beratungstätigkeiten, sowie Planungsunterstützung in allen vorgenannten Bereichen

Ich würde mich sehr freuen, auch Ihnen meine Dienste zur Verfügung stellen zu können, freue mich auf Ihren Anruf oder Ihr E-Mail und verbleibe

Hochachtungsvoll

Harald Hinterobermaier
HWSI Hinterobermaier - Wartung - Service - Installationen
Hauptstraße 88
2434 Götzendorf/Leitha
Tel: 0664/2659948
Mail: hinterobermaier.harald@gmail.com

70 JAHRE FRIEDEN - 60 JAHRE FREIHEIT

DIE LETZTEN ZEUGEN ERINNERN SICH

Am Montag, den 26. Oktober 2015 um 17.00 Uhr

im Gemeindesaal Paus

Musikalisch umrahmt durch den Musikverein und die Singgemeinschaft erinnern wir uns am Tag des Nationalfeiertages 70 Jahre zurück.

Über die Geschehnisse in unseren Orten 1945 und die darauf folgenden Nachkriegsjahre werden die letzten Zeitzeugen berichten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Gemeindeveranstaltung ein!

EHRUNGEN

Am 24.04.2015 wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte geehrt bzw. fand die Übergabe der Ehrungsmünzen statt:

Franz RZEZNITZEK (1983-1996 und 2000-2015 GOLD)

Reinhard VOCKNER (1992-2015 GOLD)

Peter FUCHSBICHLER (1976-2015 GOLD)

Josef MARANDA (2000-2015 SILBER)

Michael PALACEK (2004-2015 SILBER)

(li.) Bgm. Kurt Wimmer, (m.) Peter Fuchsbichler
(re.) Gf.GR Johann Ackermann

(li.) Bgm. Kurt Wimmer, Franz Rzeznitzek
Reinhard Vockner, (re.) GfGR Johann Ackermann

Im Februar feierte Frau

Albine Pahl

den

90. Geburtstag

Im Mai feierten
Frau **Theresia** und Herr **Anton**
Prein
die
Eiserne Hochzeit

Es gratulierten:
GR Harald Hinterobermaier
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal
Bezirkshauptmann
Dr. Peter Suchanek

Im Juni feierte Herr
Josef Lang
den
80. Geburtstag

Es gratulierten:
Gf.GR Johann Ackermann
Bgm. Kurt Wimmer
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
DO THE RIGHT MIX

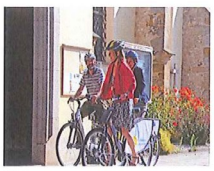
Wir RADLn in die Kirche

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

Wir RADLn in die Kirche 2015

Seit drei Jahren findet diese Aktion mit großem Erfolg statt. Tausende NiederösterreicherInnen haben seither den Weg in den Gottesdienst mit dem Fahrrad bestritten. RADLn auch Sie – wieder - mit!

Klimafreundlich unterwegs – ein Thema das bewegt
Für viele Wege, die kürzer als 2 km sind, ist gerade im Ortsgebiet das Fahrrad eine gute Alternative für Fahrten zum Einkaufen oder eben auch zum Gottesdienstbesuch. Derzeit kommen etwa ein Drittel der klimaschädlichen CO2-Emissionen aus dem Verkehrsbereich. Dabei wären viele Strecken so kurz, dass man sie leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen könnte.


© R. Burger

Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad ist dabei ein kleiner Schritt. Bei einem Tag soll es aber nicht bleiben – RADLn Sie auch an den kommenden Sonntagen zum Gottesdienst, benutzen Sie das Rad für die kleinen Fahrten im Ortsgebiet und geben Sie damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Der Aktionstag soll uns zum Alltags-RADLn motivieren. Wer Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, tut sich und dem Klima gleichermaßen Gutes.

RADLn in die Kirche im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche
Die alljährliche europäische **Mobilitätswoche von 16.-22.September** und der **Autofreie Tag am 22.9.** schaffen Öffentlichkeit und Motivation für Alternativen zum privaten Auto: zu Fuß gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren.
Machen Sie auch 2015 bei der weltweit größten Kampagne für Sanfte Mobilität mit!

RADLn in die Kirche am Sonntag 20.September 2015
An diesem Sonntag setzen Pfarren in ganz Niederösterreich und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Bei dieser Aktion wird der klassische Kirchgang – heute oft mit dem Auto unternommen – mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Mit „nextbike" kostenlos radln!
Wer kein eigenes Rad zur Verfügung hat, kann auch auf das praktische NÖ Fahrradverleihsystem „nextbike" zurückgreifen. Während der gesamten Mobilitätswoche können Sie „nextbike" kostenlos nutzen. Einfach vor der ersten Ausfahrt auf www.nextbike.at registrieren und schon geht's los!

Weitere Informationen zur Aktion
bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.radland.at/radln-in-die-kirche, office@enu.at bzw. Tel. 02742 219 19.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

ORF Radio NÖ-Wandertag
Schwerpunkt Erneuerbare Energie

Herbstzeit ist Wanderzeit: Wandern Sie am 19. September 2015 mit beim „ORF Radio NÖ Wandertag" im Rahmen der NÖ Landesausstellung. Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern! Der Wandertag hat heuer das Thema Energie. Anlass ist einerseits das Energie-Ziel des Landes Niederösterreich: 100% Erneuerbarer Strom bis Ende des Jahres. Andererseits bietet die Kulisse der Landesausstellung interessante Beispiele für nachhaltige Energieversorgung.

Der heurige Wandertag steht ganz im Zeichen der Energie
Wandern Sie gemeinsam mit Radio NÖ-Moderatorinnen und Prominenten entlang der wunderschönen Naturkulisse (Lassingfall) von einer Energiestation zur nächsten und erfahren Sie, wie wir die Kraft der Natur zur Produktion von sauberem Strom nutzen können.
Die Energie- und Umweltagentur NÖ und verschiedene Kooperationspartner versorgen Sie im Rahmen der Energie-Wanderung nicht nur mit Informationen, sondern auch mit kleinen Snacks und regionalen Spezialitäten.

Programm am Radio NÖ-Energie-Wandertag

- 9.30 Uhr: Start des Wandertages in Wienerbruck
  - Route 1: Wanderung (Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden) oder
  - Route 2: Spaziergang zum Kaiserthron und zurück (Gehzeit ca. 1 Stunde)

- ab 13 Uhr: Musikalisches Programm mit Stargast Johnny Logan und Radio 4/4
- 14.30 Uhr: Verlosung Energiegewinnspiel
- Rahmenprogramm: Wanderpass mit Gewinnspiel, Energie- und Labstationen der Energie- und Umweltagentur NÖ, EVN, Energiebewegung NÖ, „So schmeckt NÖ"
- Kinderprogramm

Seien Sie dabei und wandern Sie mit uns in die Energiezukunft!

Treffpunkt: Samstag, 19.9.2015, 9.30 Uhr, Ötscher-Basis, Langseitenrotte 140, 3223 Wienerbruck

Weitere Informationen zum Radio NÖ Energie-Wandertag erhalten Sie
bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at
Tel. 02742 219 19

IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer